

**Online-Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter
 in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg**

Gemeinschaftliches Wohnen – Entwicklungen und Trends

Online-Fortbildung Do, 17. März 2022, 10.00 – 16.00 Uhr

Gemeinschaftliches Wohnen steht schon immer für das „Soziale im Wohnen“. Bekannt sind diese Projekte als oft sehr verbindliche Nachbarschaften, sie stehen für Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Weniger bewusst ist oft der Mehrwert dieser Wohnform für das Quartier/ das Dorf und die Gesellschaft: In dieser Fortbildung zeigen wir Entwicklungen und Trends im Themenfeld „Gemeinschaftliches Wohnen“, die dies illustrieren. So das große Engagement von Projektbewohnerinnen und -bewohnern im und für das Wohnumfeld, Beispiele der Kooperation von Wohnprojekten mit lokalen Akteuren für ein „Gemeinschaftliches Wohnen plus“ und das „Cluster-Wohnen“, ein relativ kostengünstiges und flächensparendes Wohnkonzept, dessen Vorteile gerade auch in Ballungsräumen zum Tragen kommen. Wegweisend ist zudem der Trend, dass Kommunen, Stiftungen, private Investorinnen und Investoren und weitere Akteure Bausteine des gemeinschaftlichen Wohnens in ihre Wohnangebote integrieren, um das Soziale im Wohnen und tragfähige Nachbarschaften zu fördern.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Kommunen und andere investierende Akteure, als auch an Wohnprojekt-Initiativen, Projektentwicklerinnen und -entwickler, Planerinnen und Planer und weitere Interessierte.

Programm

Moderation: Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

(Technische) Unterstützung: Myriam Schotzki, Katharina Knorren, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

9.30	Ankommen im virtuellen Meeting-Raum
------	--

Block 1

10.00	<p>Grußwort</p> <p>Monika Scherf, Landesbeauftragte, Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (angefragt)</p> <p>Vorstellungsrunde</p> <p>Fragen und Antworten zum einführenden Beitrag, der vorab zur Verfügung gestellt wird:</p> <p>Entwicklungen und Trends im gemeinschaftlichen Wohnen – ein Einblick Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</p>
-------	---

10.50	Gemeinschaftliches Wohnen plus – Kooperationen von Wohnprojekten mit lokalen Akteuren Dr. Romy Reimer, Projektleitung „Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen“, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung https://win.fgw-ev.de/
11.40	PAUSE

Block 2

11.50	Eine Stiftung als Investorin: Sozialer Wohnungsbau mit Bewohnerverein und Gemeinschaftsflächen als Top-Down-Projekt Philipp Möhlenkamp, Architekturbüro Möhlenkamp, Oldenburg https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/projekte/gemeinschaftliche-wohnprojekte/?projekt=proj_115
12.40	MITTAGSPAUSE

Block 3

13.20	Mehrwert durch gemeinschaftliche Wohnprojekte am Beispiel Bielefeld: Engagement für das Quartier und Integration geförderter Wohnungen Julia Meinert, Die Hausgemeinschaft am Pauluscarrée, Bielefeld http://wohnprogramm.fgw-ev.de/modellprojekte/so-bunt-wie-moeglich-bielefeld/?bid=11
14.10	Pause

Block 4

14.20	Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster. Ergebnisse der BBSR Studie und praktische Beispiele Constance Cremer, STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Berlin https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/zukunft-bauen-fp/2020/band-22.html
15.10	Abschluss
15.20	Offizielles Ende der Online-Veranstaltung
bis 16.00	Bei Bedarf Austausch der Teilnehmenden zu Themen, die sich aus der Fortbildung ergeben

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung kostet 65,00 € inklusive Tagungsunterlagen (40,00 € für Einzelmitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung. Für Gruppenmitgliedschaften im FORUM gilt: Pro Jahr können zwei Mitglieder einer Mitgliedsorganisation zu den reduzierten Kosten an den Fortbildungen oder Exkursionen teilnehmen). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **10.03.2022** für die Fortbildung an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. **Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenfrei; nach dieser Frist berechnen wir den Teilnahmebeitrag in voller Höhe.** Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte **direkt über unsere Website**.

Auf inhaltliche Diskussionen und den Austausch zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legen wir großen Wert. Aus diesem Grund ist der Teilnehmerkreis für das Online-Seminar auf maximal **20 Personen** begrenzt.

Das Angebot des Niedersachsenbüro wird finanziert vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und **steht daher vorrangig den Bürgerinnen und Bürgern Niedersachsens zur Verfügung.** Sofern die Kapazitäten es zulassen, vergeben wir jedoch auch Plätze an Interessierte aus anderen Bundesländern.

Informationen zum Datenschutz

Zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine **Teilnehmerliste**, in der Name, Vorname, ggf. Titel, Organisation und ggf. Funktion sowie der Ort (ohne PLZ) enthalten sind und die allen Teilnehmenden ein bis zwei Tage **vor der Veranstaltung** zur Verfügung gestellt wird.

! Falls Ihre Kontaktdaten dort nicht erscheinen sollen, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit.

Die Veranstaltung findet über den Anbieter Zoom statt. Hinweise zur **Datenverarbeitung** finden Sie auf unserer Website unter <https://neues-wohnen-nds.de/footer/impressum-datenschutzerklaerung/>.

Wir weisen an dieser Stelle auch darauf hin, dass das Aufzeichnen des Meetings und das Fotografieren des Bildschirms durch die Teilnehmenden nicht gestattet ist.

Wir übernehmen keine Haftung, wenn Ihnen durch das Herunterladen von Zoom oder die Teilnahme an Zoom ein Nachteil entstehen sollte.

Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter www.neues-wohnen-nds.de

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.

Kontakt:

Andrea Beerli beerli@neues-wohnen-nds.de

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung www.fgw-ev.de

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter www.neues-wohnen-nds.de